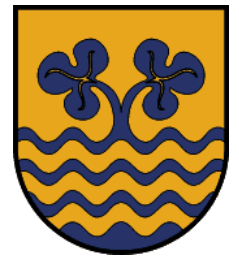


HATTINGER

# Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 19 / MAI 2015



**03** Was wurde aus ...?  
Mehr dazu auf Seite 3

**04** Von schönen Dingen und alten Geschichten  
Den Bericht dazu gibt es ab Seite 4

# Flurreinigungsaktion

Unter der Leitung des Umweltausschusses fand mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Hatting am Sa., 14.03.2015 der heurige Dorfputz statt. Bei schönem Wetter beteiligten sich ca. 70 Kinder und Erwachsene von den verschiedensten Vereinen, die in relativ kurzer Zeit rd. 250 kg Müll sammeln konnten. Wie jedes Jahr gab es nach getaner Arbeit für die fleißigen Sammler als Belohnung in der Feuerwehrhalle eine kleine Jause.

Die Gemeinde möchte sich bei allen Mitwirkenden der heurigen Flurreinigungsaktion nochmals recht herzlich bedanken.



# Naturnahes Gärtnern

Am Freitag, den 10.04.2015 fand im Foyer der Volksschule abends der theoretische Teil der Auftaktveranstaltung zum Projekt „**NATURNAHES GÄRTNERN**“ der Gemeinde statt. Die interessierten Besucher konnten sich dabei von GartenexpertInnen unter der Leitung von Heidelinde Grüneis zu den Themen Naturgarten, natürliche Schädlingsbekämpfung, biologisches Düngen, heimische Sträucher und Nützlinge im Garten informieren lassen. Die Kinder bastelten in der Zwischenzeit Grasköpfe und Nisthilfen für Nützlinge.

Eine Woche später veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein den Workshop „**GESUNDHEIT UND NÄHRSTOFFE FÜR GARTENPFLANZEN**“. Dazu ging es in den Garten der Fam. Geyr in die Kirchgasse. Unter der fachkundigen Anleitung von Heidelinde Grüneis und Othmar Malleier (Kompostexperte und Bio-Bauer aus Südtirol) konnten die Besucher in der Praxis sehen, welche Vorteile ein Komposthaufen hat, wie er optimal angelegt wird und was auf den Komposthaufen darf.

In den Haushalten und Gärten fallen oft wertvolle Rohstoffe an, die durch das Kompostieren zu Humus werden.

Heutzutage gibt es wenige, die einen Komposthaufen haben. Vielmehr werden die Küchen- und Gartenabfälle zu Zentralkompostierungsanlagen der Gemeinden gebracht.



Heidelinde Grüneis (Bildmitte), Othmar Malleier (rechts im Bild)

# Aktion Leserstimmen für Kinder

## WILLY PUCHNER UND SEINE PHANTASTISCHEN PRINZEN UND FABELHAFTEN PRINZESSINEN

Im Rahmen der Aktion Leserstimmen organisierte die Bücherei am 17.4.2015 einen Nachmittag im Gemeindesaal Hatting. Die sehr jungen und jüngeren Hattinger Prinzessinnen und Prinzen nahm Willy Puchner, seines Zeichens begnadeter Autor, Zeichner und Fotograf, mit auf eine farbenprächtige Bilderreise in die Welt seiner Fantasie.

Die Pinguine Joe und Sally bereisen sehnsuchtsvoll die ganze Welt. Ein Drache mit so vielen bunten Köpfen, dass er vielleicht selbst nicht mehr weiß, wie viele es sind, gab Anlass für ein Schätzspiel: Wie viele Köpfe besitzt er wirklich? Für die Ratemeister gab es tolle Preise! Und:

Das ABC der fantastischen Prinzen und jenes der fabelhaften Prinzessinnen spornte die Kinder an, in ihrer Wortschatzkiste

zu kramen nach Eigenschaften, Geschenken und Ländern, die mit bestimmten Buchstaben beginnen ...

Willy Puchner ließ uns reich beschenkt nach Hause gehen. Wir nahmen mit: einen Rucksack mit hochinteressanten Wörtern, eindrucksvollen Bildern, bezaubernden Prinzenlesezeichen und spaßigen „Pickerlen“, die unser Leben bunter machen werden.

**DANKE WILLY PUCHNER!**



Willy Puchner

# Was wurde aus ...?

## EWALD WALCH: „NUR DIE HARTEN KOMMEN WEITER“

Hand aufs Herz: wer von euch hätte gewusst, dass es in Hatting schon einmal einen Silbermedaillengewinner bei Olympischen Spielen und dreifachen Weltmeister im Rodeln gegeben hat? Oder einen mehrfachen österreichischen Meister im Boxen? Die älteren Hattinger könnten euch da sicher weiterhelfen – es ist Ewald Walch, ein Vollblutsporler durch und durch. Inzwischen lebt er mit seiner Lebensgefährtin in Innsbruck und feiert am 18. August seinen 75er!

Begonnen hatte alles bereits mit 14 Jahren, als man noch vom Hattinger Berg übers Langeck ins Dorf rodelte. Bald schon war Hatting eine Hochburg im Rodeln, neben dem Ewald erzielten auch sein Bruder Emmerich, der spätere Bundestrainer, der Springer Luis und viele andere sportliche Spitzenleistungen. Seinen größten Erfolg feierte Ewald bereits als 20-Jähriger mit dem Weltmeistertitel im Kunstbahnrodeln-Doppelsitzer zusammen mit Reinhold Frosch, zwei weitere Titel folgten 1969 und 1970. Mit Manfred Schmid gewann er dann die Silbermedaille im Doppelsitzer in Grenoble 1968 – das ganze Dorf war bei der Begrüßung auf den Beinen! Dazwischen noch drei Europameistertitel und unzählige Spitzenplatzierungen bei internationalen Rennen.



Ewald (ganz rechts) mit seinem Töchterchen Sabine, Emmerich Walch und Partner Manfred Schmid nach der Heimkehr aus Grenoble 1968

Parallel dazu kam ab 1957 das Boxen, das Ewald immer als ideales Training für die Bauch- und Halsmuskulatur sah. Auch da war er sofort erfolgreich, noch im selben Jahr wurde er österreichischer Jugendmeister, später dann 6x Tiroler und 2x österreichischer Meister.

So groß war damals die Box-Begeisterung in Hatting, dass zu jedem seiner Kämpfe im Besele oder im Innsbrucker Stadtsaal einige Autos voller Enthusiasten aus dem eigenen Dorf als Schlachtenbummler fuhren.

Seine Devise war immer: „Nur die Harten kommen weiter“. Er trainierte täglich und betrieb nebenbei auch noch zahlreiche Sportarten wie Radfahren, Berglaufen oder Fußball beim ESV Hatting. Legendär ist die Geschichte, dass er aufgrund seiner durchtrainierten Muskeln ohne Zuhilfenahme der Arme auf dem Tisch liegend 10 cm in die Luft springen konnte.

Von gesundheitlichen Schicksalsschlägen blieb er nicht verschont. Schon mit zwei Jahren zog er sich bei einem Sturz auf die Scherben einer Milchflasche bleibende Verletzungen an der Hand zu und bei seinem Olympia-Debüt in Innsbruck 1964 brach er sich sieben Rippen. Nach einem Sturz von der Eiche in seinem Garten verdankte er der Kunst der Ärzte sein Leben. Eine schwere Herzoperation 2008 machte ihm lange zu schaffen. Auch im Beruf bei den ÖBB war er als Kraneinsatzleiter voll gefordert.



Ein heißer Kampf!

Für seine sportlichen Verdienste bekam Ewald zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1969 den Goldenen Ring, überreicht von Bundespräsident Franz Jonas und das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich sowie die Ehrenurkunde des Landes Tirol von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer.

Ewald Walch wird immer als vorbildlicher Sportler in Erinnerung bleiben und bei seinen Besuchen in seiner Heimatgemeinde ist er stets für einen Plausch zu haben.



Ewald bei einer Sportlerehrung im Wiener Stadion mit Größen wie Trixi Schuba, Karl Schranz oder Ilona Gusenbauer (von re. nach li.)

# Von schönen Dingen und alten Geschichten

## DIE WUNDERSAME SAMMLUNG DES BRUNO S.

Wer kennt ihn nicht, den Sailer Bruno im Hattinger Oberdorf: immer gut gelaunt und freundlich und stets zu haben für einen Hoangart über alte Dorfgeschichten, Flohmärkte, Sterbepilder und böhmischen Christbaumschmuck. Seine Augen beginnen zu leuchten, wenn man sich dafür interessiert und sein Wissen über Hatting ist bestaunenswert. Bruno ist ein aufmerksamer Zuhörer und er merkt sich die unglaublichsten Dinge. Doch wie hat das alles begonnen?

Er hatte das Glück, in eine Familie geboren zu werden, wo viel erzählt wurde, besonders seine Oma fesselte ihn mit lustigen aber auch traurigen Erzählungen. Auch für das alte Handwerk zeigte er früh Interesse und so ist es nicht verwunderlich, dass er schon als Schulbub zur Oma sagte, sie soll ihm den Kornspeicher im Hof schenken, damit er ihn erhalten kann. Heute steht dieses Juwel aus dem Jahr 1741 bestens restauriert da – beim Erbauen wurde übrigens bald danach Maria Theresia Kaiserin von Österreich.



Der Kornspeicher aus dem Jahr 1741

Wenn man von der Straße zum Haus geht, fällt als erstes ein wunderschönes altes Wirtshausschild seiner Urgroßeltern vom Gasthaus Brücke in Zirl auf, das Bruno von den jetzigen Besitzern gekauft hat. Und gleich um die Ecke eine tief traurige Geschichte: knapp vor Ende des II. Weltkrieges hatte im Hof ein ungarischer Flüchtling namens Sandor Gaal vor dem Beschuss mit Bomben aus Reith kniend Schutz gesucht. Leider trafen ihn tödliche Splitter und er wurde am Hattinger Friedhof begraben. 50 Jahre später errichtete Bruno mit viel Liebe eine Gedenkstätte genau an der Stelle, wo er starb.



Bild rechts: Gedenkstätte für Sandor Gaal

Schon beim Betreten des Hauses merkt man, dass es da jemanden geben muss, der sich mit viel Leidenschaft um alte Dinge kümmert. Wenn Bruno die Tür des uralten Kastens öffnet, kommt man aus dem Staunen gar nicht mehr heraus: eine Fülle von alten Rosenkränzen, Kreuzen und anderen wundersamen Gegenständen. Ein paar Meter weiter ein Kaufladen aus den 20er Jahren mit so vielen Details, dass man sich da schon eine Stunde aufhalten möchte. Beim Aufstieg in den zweiten Stock, nachdem man eine erstaunliche Sammlung von alten Ostereiern passiert hat, die „Kaiserecke“, eine Verbeugung vor alten Zeiten, mit einer Besonderheit, dem originalen Sterbepild von Kaiserin Sissi.



Brunos Christkindeln aus Wachs

Dann der Raum seiner großen Leidenschaft, der sakralen Volkskunst. Eine große Holztruhe – die alleine schon eine Augenweide ist – und darauf eine wunderbare Sammlung von Wachschrindeln. Gleich daneben hatte ich noch das Glück, bevor Bruno von der Winter- in die Frühlingsausstellung wechselte, seine wertvolle Probstkruppe anschauen zu dürfen – ein Juwel, das ihresgleichen sucht.

Meine Blicke werden ganz hektisch – irgendwie weiß man nicht, wo man zuerst hinschauen soll: links von mir eine Sammlung von Porzellanpuppen, zwei Schritte weiter ganz unscheinbar auf einem Kasten eine Schulklasse im Miniformat von 1921 – jedes Detail noch erhalten, sogar die fingernagelgroßen Schulbücher sind beschrieben! Ums Eck eine Jugendstil-Puppenküche von 1920 (Bild unten).





Schulklasse im Miniformat von 1921

Ich frage und frage und Bruno erzählt und er weiß zu jedem Sammlerstück eine Geschichte, kennt den Mechanismus eines trommelnden Affen und zeigt mir die kleinste Puppenküche, eingebettet in eine Zündholzschachtel. So nebenbei zaubert er aus einer Schublade ein Einkaufssackerl mit der Aufschrift: „K. k. Tabaktrafik – Josef Kranabitter Gemischtwarenhandlung – Hatting Oberinntal“ hervor. Es stammt aus dem Jahr 1903! Und eine für eine Privatsammlung ungleubliche Auswahl an Ölbildern, Fatschenkindern, Holzschnitzereien, Klosterarbeiten und vielem mehr.



Bild o.: Puppenküche in Zündholzschachtel, Bild u.: Puppensammlung



Bruno und seine Notburga

Besonders angetan hat es mir die Hl. Notburga, eine uralte bewegliche und lebensgroße Holzgliederpuppe, die Bruno in wochenlanger Arbeit in bäuerliche Tracht gekleidet hat. Ich bin fasziniert von Spielzeug aus dem vorletzten Jahrhundert, seiner Sammlung von Gegenständen aus der Zeit der Freiheitskämpfe und vor allem der unbändigen Erzählfreude! Ich könnte stundenlang zuhören ...

Und da Bruno auch sehr gastfreundlich ist, sprechen wir noch lange bei Kuchen und Kaffee über die alten Hattinger, bestaunen seine Riesensammlung an alten Fotos und Schriften und schütteln den Kopf über die eine oder andere ungleubliche Begebenheit in unserem Dorf. Und das Schönste ist, wie sich Bruno auch nach vielen Jahren des leidenschaftlichen Sammelns immer noch freuen kann über ein seltenes Stück, das er auf einem Flohmarkt in Innsbruck, München oder sonst wo auf der Welt gefunden hat.

## früher

### Hattinger Berg 1971



## jetzt

### Hattinger Berg heute



# Bundesbraunviehschau

Bei der Bundesbraunviehschau war nicht nur die Qualität der ausgestellten Tiere, sondern auch die Milchqualität überragend. Bei 178 geprobten Kühen lagen die Durchschnittswerte bei 4,41 % Fett und 3,57 % Eiweiß, bei einer Zellzahl von 138.000.

Auch KARL VENIER war bei der Bundesbraunviehschau erfolgreich mit RIKA, Rang 9 in der Kategorie "Kühe 4-6 Abkalbungen" und ROMANA, Rang 9 in der Kategorie "Erstlingskühe unter 30 Monaten".



## Scheckübergabe

Der Kinderfasching war auch heuer wieder ein großartiger Erfolg! Lydia Pittl vom Verein "Lebenswertes Hatting" berichtet, dass Dank der zahlreichen Besucher ein Erlös von € 800,- erzielt werden konnte. Der gesamte Erlös wurde der Volksschule Hatting übergeben.

Volksschuldirektor Hans Meixl ist sichtlich begeistert und meinte: "Das können wir sehr gut gebrauchen!"

Volksschuldirektor Hans Meixl und Lydia Pittl (Lebenswertes Hatting)

## Lesen und Schreiben ...

... ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant\_innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater\_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

**WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF:**  
[www.basisbildung-alphabetisierung.at](http://www.basisbildung-alphabetisierung.at)  
[www.facebook.com/basisbildung](https://www.facebook.com/basisbildung)



# Eine Fahrradreise entlang der Seidenstraße von Österreich nach Vietnam

Im Frühjahr 2008 erfüllte sich der Hattinger Stefan Neuner einen Traum und radelte ein Jahr lang entlang der Seidenstraße von Österreich nach Vietnam. Untermalt mit tollen Bildern erzählt er über seinen Weg, atemberaubende Landschaften, seine Begegnungen und Erfahrungen und lässt uns so an seinem Abenteuer teilhaben.

Wann: DONNERSTAG, 21. MAI 2015, 20:00 UHR

Wo: GEMEINDESAAL HATTING

Eintritt: freiwillige Spenden

Ein Großteil des Reinerlöses kommt dem Sozial- und Gesundheitssprengel Inzing-Hatting-Polling zugute!



Der Kulturausschuss freut sich über euer Kommen!

## Brücken für den Frieden

**GEDENKFEIER „DER ERSTE WELTKRIEG IN TIROL VOR 100 JAHREN“ AM 23. MAI 2015**

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 sind gleich in den ersten Kriegsmonaten Tausende Tiroler im fernen Galizien (Südpolen, Westukraine) gefallen. Mit der Kriegserklärung Italiens an die Monarchie Österreich-Ungarn am 23. Mai 1915 (also vor genau 100 Jahren) wurde Tirol sogar selbst zum Kriegsgebiet. Mit der damaligen Südfront hatten wir den Krieg und somit auch die damit verbundenen Wirren und Gräueltaten dieses Krieges direkt „vor der Haustüre“. Das Vergessen nährt die Unbekümmertheit, auch im Umgang mit Krieg und Frieden.

Aus diesem Grund findet am **Sa. 23. Mai 2015 ab 10.00 Uhr** ein **großes Landesgedenken** unter dem Titel „Brücken für den Frieden“ auf dem **Vorplatz des Landestheaters in Innsbruck** statt.

Nähere Informationen dazu liegen beim Bürgerservice der Gemeinde auf.

Auch wir in Hatting gedenken an diesem Tag (23. Mai 2015) in einer Feier den gefallenen Hattingern im Ersten Weltkrieg, zu der die Gemeinde alle herzlich einladen möchte.

### ABLAUF:

19:00 Uhr: GEDENKGOTTESDIENST auf der Widumwiese

19:45 Uhr: OFFIZIELLE GEDENKFEIER mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

anschließend:

Aufführung des „GROSSEN ÖSTERREICHISCHEN ZAPFENSTREICHS“ durch die Musikkapelle und die Schützenkompanie Hatting auf der Widumwiese.

## Moderne Rhythmen am Pfingstsonntag

Auch heuer gibt es beim Pfingstgottesdienst wieder moderne Klänge zu hören. Unter der LEITUNG von LISA RÖDLACH gestaltet der Kirchenchor mit Gospels und Spirituals und einer instrumentalen Begleitung von CARMEN SCHÖPF am Klavier und FLORIAN PICHLER am Schlagzeug die Messe.

Die Sängerinnen und Sänger laden euch herzlich zum Mitfeiern am 24. MAI UM 9:00 UHR in die Pfarrkirche ein.

Singt ihr gerne und möchtet dem Kirchenchor beitreten? Dann meldet euch doch beim Obmann Armin Schuler unter 0676/845668300



# Wir gratulieren ...

# Kennst du dein Dorf?



...recht herzlich  
RICHARD JUEN zum  
Gewinn eines Geschenk-  
korbes.

Unter den vielen richtigen  
Einsendungen wurde er  
von unserer Glücksfee  
gezogen!

Die richtige Antwort war:  
Das Bild befindet sich auf  
dem Huggn Haus (na-  
türlich stimmt auch Fam.  
Krug).



Wenn du weißt, auf welchem Haus sich dieses Bild befindet,  
schreib ein Mail an [buergerservice@hatting.tirol.gv.at](mailto:buergerservice@hatting.tirol.gv.at) oder  
melde dich im Bürgerservice unter **05238/88255**

Teilnahmeschluss: 5. Juni 2015

**DU KANNST EINEN TOLLEN PREIS GEWINNEN!**

## Geburtstag

Hermann Spiß zum 80er

v.l.n.r.: Pfarrer Thaddäus Slonina, VizeBgm. Bernhard Brötz,  
Hermann Spiß, Bgm. Dietmar Schöpf



## Veranstaltungen

21.05.2015	„Eine Fahrradreise entlang der Seidenstraße von Österreich nach Vietnam“	Gemeindesaal   20:00 Uhr
23.05.2015	Gedenkfeier für die Gefallenen im 1. Weltkrieg	Widumwiese   19:00 Uhr
24.05.2015	Festgottesdienst zum Pfingstsonntag	Pfarrkirche   09:00 Uhr
24.05.2015	Pfingstturnier der Hobbymannschaften ESV Hatting-Pettnau	Sportplatz   09:30 Uhr
29.05.2015	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche   19:00 Uhr
04.06.2015	Fronleichnam Prozession	Pfarrkirche   09:00 Uhr
06.06.2015	Brot backen* Bücherei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
08.06.2015	Wuzl-Treff	Bewegungsraum Kindergarten   09:00 Uhr
14.06.2015	Herz-Jesu-Sonntag Prozession	Pfarrkirche   09:00 Uhr
15.06.2015	„PHT goes Pop“ - Popsongs im Chorsound (mit Band)	Gemeindesaal   20:00 Uhr
21.06.2015	Frühschoppen der Volksschule Hatting	Gemeindesaal   10:00 Uhr
27.06.2015	Dorfturnier ESV Hatting-Pettnau	Sportplatz   09:00 Uhr
04.07.2015	Brot backen* Bücherei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
06.07.2015	Wuzl-Treff	Bewegungsraum Kindergarten   09:00 Uhr
18.07.2015	Barfußiade Beachvolleyballclub	Beachvolleyballplatz   14:00 Uhr
01.08.2015	Brot backen* Bücherei geöffnet	Widum   14:00 Uhr
16.08.2015	Archbrandmesse	Archbrand   11:00 Uhr
22.08.2015	Bartholomäus	Hattingerberg   19:00 Uhr
06.09.2015	Ägidi Kirchtage mit Frühschoppen	Pfarrkirche   09:45 Uhr
20.09.2015	Erntedankfest mit Frühschoppen	Pfarrkirche   09:45 Uhr

\* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Walter Neuner, Johann Neuner, Gerhard Rödlach, Stefan Nagl. Bildnachweis: Privat